

Neue Wege Klasse 6 Schulcurriculum EGW

Inhalt Neue Wege 6	prozessbezogene Kompetenzen	inhaltsbezogene Kompetenzen	Zeiteinteilung/ Kommentar
Kapitel 1 Ganze Zahlen 1.1 Negative Zahlen beschreiben Situationen und Vorgänge 1.2 Anordnung auf der Zahlengeraden 1.3 Addieren und Subtrahieren mit ganzen Zahlen 1.4 Multiplikation von ganzen Zahlen	<i>Lösen</i> <ul style="list-style-type: none"> • die Problemlösestrategien „Beispiele finden“, „Überprüfen durch Probieren“ anwenden <i>Mathematisieren</i> <ul style="list-style-type: none"> • Situationen aus Sachaufgaben in mathematische Modelle übersetzen (Terme, Figuren, Diagramme) <i>Validieren</i> <ul style="list-style-type: none"> • die im mathematischen Modell gewonnenen Lösungen an der Realsituation überprüfen 	<i>Darstellen</i> <ul style="list-style-type: none"> • ganze Zahlen auf verschiedene Weise darstellen (Zahlengerade, Zifferndarstellung, Stellenwerttafel, Wortform) <i>Operieren</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundrechenarten ausführen (Kopfrechnen und schriftliche Rechenverfahren) mit ganzen Zahlen (nur Addition) <i>Anwenden</i> <ul style="list-style-type: none"> • arithmetische Kenntnisse von Zahlen und Größen anwenden, Strategien für Rechenvorteile, Techniken des Überschlagens und die Probe als Rechenkontrolle nutzen 	Am Ende des Schuljahres im Hinblick auf Klasse 7
Kapitel 2 Teilbarkeit 2.1 Teiler und Vielfache, Teilerdiagramme 2.2 Primzahlen und	<i>Begründen</i> <ul style="list-style-type: none"> • intuitiv verschiedene Arten des Begründens nutzen (Beschreiben von Beobachtungen, Plausibilitätsüberlegungen, Angeben von Beispielen) 	<i>Operieren</i> <ul style="list-style-type: none"> • Teiler und Vielfache natürlicher Zahlen bestimmen und Teilbarkeitsregeln für 2, 3, 5, 10 anwenden 	Teiler und Vielfache in Klasse 5 (Wiederholung) 2.2 Primzahlen und Primfaktorzerlegung 2.3 ggT und kgV, Euklidischer

Primfaktorzerlegung 2.3 ggT und kgV, Euklidischer Algorithmus	oder Gegenbeispielen)		Algorithmus können wegfallen
Kapitel 3 Kreis und Winkel 3.1 Kreise und Kugeln 3.2 Kreismuster – Konstruieren mit Kreisen 3.3 Winkel 3.4 Winkelgrößen schätzen und messen	<i>Konstruieren</i> • Lineal, Geodreieck und Zirkel zum Messen und genauen Zeichnen nutzen	<i>Erfassen</i> • die Grundbegriffe Punkt, Gerade, Strecke, Winkel, Abstand, Radius, parallel, senkrecht, achsensymmetrisch, punktsymmetrisch zur Beschreibung ebener und räumlicher Figuren verwenden • Grundfiguren und Grundkörper (Rechteck, Quadrat, Parallelogramm, Dreieck, Kreis, Quader, Würfel) benennen und charakterisieren und sie in der Umwelt identifizieren <i>Konstruieren</i> • grundlegende ebene Figuren (parallele und senkrechte Geraden, Winkel, Rechtecke, Quadrate, Kreise) und Muster auch im ebenen Koordinatensystem (1. Quadrant) zeichnen	Kreismuster kurz halten
Kapitel 4 Brüche 4.1 Brüche im Alltag	<i>Vernetzen</i> • Begriffe an Beispielen miteinander in Beziehung setzen (z. B. Produkt und	<i>Darstellen</i> • einfache Bruchteile auf verschiedene Weise darstellen: handelnd,	Kapitel 4.1 und 4.2 in Klasse 5 vorziehen Zu Beginn des Schuljahres

<p>4.2 Brüche im Einsatz – Prozente, Maßstäbe, Verhältnisse</p> <p>4.3 Brüche miteinander vergleichen und ordnen</p> <p>4.4 Dezimalzahlen</p> <p>4.5 Bruchzahlen</p>	<p>Fläche; Quadrat und Rechteck; natürliche Zahlen und Brüche; Länge, Umfang, Fläche und Volumen)</p> <p><i>Realisieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einem mathematischen Modell (Term, Figur, Diagramm) eine passende Realsituation zuordnen 	<p>zeichnerisch an verschiedenen Objekten, durch Zahlensymbole und als Punkte auf der Zahlengerade; sie als Größen, Operatoren und Verhältnisse deuten und das Grundprinzip des Kürzens und Erweiterns von Brüchen als Vergrößern bzw. Verfeinern der Einteilung nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dezimalzahlen und Prozentzahlen als andere Darstellungsform für Brüche deuten und an der Zahlengerade darstellen; Umwandlungen zwischen Bruch, Dezimalzahl und Prozentzahl durchführen <p><i>Anwenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • gängige Maßstabsverhältnisse nutzen <p><i>Ordnen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahlen ordnen und vergleichen und natürliche Zahlen und Dezimalbrüche runden 	
<p>Kapitel 5 Rechnen mit Brüchen</p>	<p><i>Begründen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • intuitiv verschiedene Arten des Begründens 	<p><i>Operieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundrechenarten (Kopfrechnen und schriftliche 	

<p>5.1 Addieren und Subtrahieren von Brüchen</p> <p>5.2 Multiplizieren von Brüchen</p> <p>5.3 Dividieren von Brüchen</p> <p>5.4 Rechenausdrücke mit Brüchen</p> <p>5.5 Strategien zur Lösung von Problemen</p>	<p>nutzen (Beschreiben von Beobachtungen, Plausibilitätsüberlegungen, Angeben von Beispielen oder Gegenbeispielen)</p> <p><i>Validieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • die im mathematischen Modell gewonnenen Lösungen an der Realsituation überprüfen 	<p>Rechenverfahren) mit einfachen Brüchen ausführen</p> <p><i>Anwenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • arithmetische Kenntnisse von Zahlen und Größen anwenden, Strategien für Rechenvorteile, Techniken des Überschlagens und die Probe als Rechenkontrolle nutzen 	
<p>Kapitel 6 Symmetrie und Abbildungen</p> <p>6.1 Symmetrie in Ebene und Raum - Phänomene</p> <p>6.2 Achsenspiegelung</p> <p>6.3 Drehungen</p> <p>6.4 Verschiebung</p> <p>6.5 Raumvorstellung</p>	<p><i>Begründen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • intuitiv verschiedene Arten des Begründens nutzen (Beschreiben von Beobachtungen, Plausibilitätsüberlegungen, Angeben von Beispielen oder Gegenbeispielen) 	<p><i>Konstruieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache ebene Figuren zeichnerisch spiegeln und verschieben 	<p>6.3 Drehungen</p> <p>6.4 Verschiebung optional mit Computerhilfe</p> <p>Grundvorstellungen schaffen</p> <p>6.5 Raumvorstellung kann wegfallen, da es bereits in Klasse 5 behandelt wurde</p>
<p>Kapitel 7 Rechnen mit Dezimalzahlen</p> <p>7.1 Addition und Subtraktion</p> <p>7.2 Multiplikation</p> <p>7.3 Division</p>	<p><i>Lösen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Näherungswerte für erwartete Ergebnisse durch Schätzen und Überschlagen ermitteln 	<p><i>Operieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundrechenarten (Kopfrechnen und schriftliche Rechenverfahren) mit endlichen Dezimalzahlen ausführen <p><i>Anwenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • arithmetische Kenntnisse von 	

7.4 Brüche und periodische Dezimalzahlen		Zahlen und Größen anwenden, Strategien für Rechenvorteile, Techniken des Überschlagens und die Probe als Rechenkontrolle nutzen	
Kapitel 8 Statistische Daten 8.1 Anteile, Prozente, Häufigkeiten 8.2 Mittelwerte 8.3 Diagramme richtig deuten Methodenbaustein: Diagramme und Tabellen	<i>Kommunizieren</i> • bei der Lösung von Problemen im Team arbeiten • über eigene und vorgegebene Lösungswege, Ergebnisse und Darstellungen sprechen, Fehler finden, erklären und korrigieren	<i>Erheben</i> • Daten erheben und sie in Ur- und Strichlisten zusammenfassen <i>Darstellen</i> • Häufigkeitstabellen zusammenstellen und diese mit Hilfe von Säulen- und Kreisdiagrammen veranschaulichen <i>Auswerten</i> • relative Häufigkeiten, arithmetisches Mittel und Median bestimmen <i>Beurteilen</i> • statistische Darstellungen lesen und interpretieren	Methodenbaustein: Die SuS... 1. kennen verschiedene Formen von statistischen Diagrammen (Boxplot-Säulen-, Kreis-, Balkendiagramm und Kurvendarstellung) 2. benennen, was in Diagrammen dargestellt wird und arbeiten grundlegende Informationen heraus 3. kennen die Übertragbarkeit von Diagrammen und Tabellen 4. transferieren Diagrammen und Tabellen in einen Fließtext (zusätzlich)
Kapitel 9 Flächeninhalte von Dreiecken und Vierecken			

9.1 Besondere Dreiecke und Vierecke			
9.2 Umfang und Flächeninhalt			